

Krückemeier feiert ihr Comeback

FC-Handballerinnen starten gegen
Mainz-Bretzenheim ins neue Jahr

KÖLN. Nach einer verhältnismäßig langen Winterpause von knapp vier Wochen klebt das Harz in der 3. Liga der Handballerinnen endlich wieder. Im ersten Rückrundenspiel wartet auf den Tabellenzweiten am Samstag der Fünfte SG Mainz-Bretzenheim (19.30 Uhr, Europaschule).

„Es wird Zeit, dass es wieder los geht. Alle sind höchst motiviert, euphorisch und trainierten hart für den Rückrundenauftakt“, berichtete FC-Sprecherin Barbara Dreyer. Die erste Bewährungsprobe 2017 haben die Damen von Trainer Johannes Krieg bereits mit Bravour gemeistert. Im Testspiel gegen Oberligist TSV Bonn rrrh. siegten die Domstädterinnen mit 26:21 und feierten zudem ein langersehntes Comeback. Natascha Krückemeier kehrte nach mehr als zwei Jahren Leidenszeit zurück aufs Feld. Zwei Kreuzbandrisse verlangten der 23-Jährigen viel Durchhaltevermögen ab. „Wir freuen uns sehr über Nataschas Rückkehr“, erzählte Dreyer.

Vor allem im Hinblick auf die Rückrunde und einen möglichen Aufstieg wird jede Spielerin gebraucht. Die Mainzerinnen überwinternten mit 13:9-Punkten auf dem fünften Rang und weisen mit 291 Toren einen Spitzenwert auf, vor dem auch Barbara Dreyer warnt: „Mainz ist eine Top-Truppe und hat als Zweitligaabsteiger zahlreiche gute Spielerinnen. Nach der Niederlage im ersten Saisonspiel haben sie zudem noch eine Rechnung mit uns offen. Wir müssen schauen, was da auf uns zukommt.“

Getreu nach dem Motto „der Gegner muss sich nach uns richten“, will der 1. FC Köln in der West-Staffel weiter auf der Euphoriewelle reiten und dem Zweitligaabsteiger zeigen, wo es lang geht. „Wir sind heiß und haben über die Feiertage Kraft getankt. Mal sehen, wer besser aus der Pause kommt“, freute sich Dreyer auf die erste Bewährungsprobe des neuen Jahres. Am Samstag wird sich zeigen, ob die Kölnerinnen das 29:27 aus dem Hinspiel wiederholen können. (vra)